

Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung
1989

Bericht und Antrag des Stadtrates vom 10. April 1990

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

I.

Aufgrund der in Vorlage Nr. 933 vom 6. Oktober 1987 dem Grossen Gemeinderat vorgeschlagenen Praxis ist der Ueberschuss der Laufenden Rechnung entweder auf das Konto "Freies Eigenkapital" zu übertragen oder es sind dem Grossen Gemeinderat über die Verwendung separate Anträge zu unterbreiten.

Wir erlauben uns, Ihnen hiermit unseren Antrag betreffend die Verwendung des aktiven Saldos der Laufenden Verwaltungsrechnung 1989 von Fr. 3'297'612.27 zu unterbreiten. Wir beantragen Ihnen folgende Verwendung:

- | | |
|--|------------------|
| - Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen | Fr. 2'700'000.-- |
| - Hilfeleistungen im In- und Ausland | Fr. 500'000.-- |
| - Uebertrag auf freies Eigenkapital | Fr. 97'612.27 |

Die einzelnen Anträge sind im folgenden Abschnitt begründet.

II.

1. Zusätzliche Abschreibungen auf
Investitionsbeiträgen

Fr. 2'700'000.--

Zusätzliche Abschreibungen, die nicht budgetiert sind, können nur mit einem separaten Beschluss des Grossen Gemeinderates vorgenommen werden.

Gemäss Rechnungsmodell sind alle Beiträge an Investitionen von Bund, Kantonen und Dritten über die Investitionsrechnung zu buchen. Sie werden im Rahmen des Jahresabschlusses aktiviert und müssen abgeschrieben werden.

Nach Vornahme der gesetzlichen und budgetierten zusätzlichen Abschreibungen betragen die Restbuchwerte der Investitionsbeiträge per 31. Dezember 1989 total Fr. 4'525'685.75. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Beiträge an Bund (SBB-Unterführung Dammstrasse)	Fr.	832'500.--
- Beiträge an Kanton (Dorfbach Steinhausen-Zugersee, Göblibach)	Fr.	473'670.90
- Beiträge an Gemeinden (kath. Kirchgemeinde für St. Oswaldskirche, GVRZ Klärbecken Schützenmatt)	Fr.	535'500.90
- Gemischtwirtschaftliche Unter- nehmungen (Altersheim Waldheim- strasse, Kunsteisbahn)	Fr.	225'353.10
- Private Institutionen (Alterszentrum Herti, Zuger Kunsthause, Stiftung Casino, WWZ- Erdgaseinführung, Stiftung Wildspitz)	Fr.	2'450'463.35
- Private Haushalte (Lärmschutz Ammannsmatt)	Fr.	8'197.50

Wir schlagen Ihnen vor, total Fr. 2'700'000.-- zusätzlich abzuschreiben, nämlich

- Investitionsbeiträge an private Institutionen	Fr.	2'450'462.35
- Investitionsbeiträge an gemischt- wirtschaftliche Unternehmungen	Fr.	225'352.10
- Investitionsbeiträge an Gemeinden	Fr.	24'185.55

2. Hilfeleistungen im In- und Ausland Fr. 500'000.--

Wie in den Jahren 1988 und 1989 sollen auch aus dem Ueberschuss der Jahresrechnung 1989 Fr. 500'000.-- für Hilfeleistungen im In- und Ausland verwendet werden. Die bisher bewilligten Beiträge wurden wie folgt verwendet:

Aus Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung 1988

- Interkonfessionelle Aktion Solidarität 3. Welt/Berufsschule Rwanda	Fr. 130'000.--
- Aktion "Bannwald schützt Leben": Beitrag an die Gemeinde Somvix/GR	Fr. 100'000.--
- Gemeinde Obergesteln/Goms: Beitrag an Folgekosten der Unwetterschäden	Fr. 150'000.--
- Gemeinde Wolfenschiessen: Beitrag an die Wasserversorgung Oberrickenbach (1. Akontozahlung)	<u>Fr. 120'000.--</u>
Total	Fr. 500'000.-- =====

Aus Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung 1989

- Gemeinde Wolfenschiessen: Beitrag an die Wasserversorgung Oberrickenbach (2. Akontozahlung)	Fr. 120'000.--
- Katastrophen- und Wiederaufbauhilfe für die Bevölkerung Mittelamerikas	<u>Fr. 100'000.--</u>
Total	Fr. 220'000.-- =====

Bei der Behandlung der Vorlage Nr. 1060 - Finanzielle Hilfe an die Gemeinde Isenthal - haben Sie beschlossen, den Beitrag von Fr. 250'000.-- zu Lasten der Spezialfinanzierung Hilfeleistungen abzuschreiben. Nach dieser Abschreibung beträgt der Kontostand Fr. 30'000.--.

Bei der Zustimmung des Grossen Gemeinderates zum Antrag, auch aus dem Ueberschuss der Jahresrechnung 1989 Fr. 500'000.-- für Hilfeleistungen zu verwenden, handelt es sich um eine Aeufnung der Spezialfinanzierung "Hilfeleistung" und noch nicht um eine Kreditbewilligung. Der Stadtrat wird Ihnen eine separate Vorlage mit konkreten Projekten zur Beschlussfassung vorlegen.

Der Stadtrat prüft zur Zeit Gesuche um einen Beitrag an ein Kinderdorf in Indien und zwei Aufbauprojekte auf den Philippinen sowie Hilfeleistungen für Osteuropa.

Im Inland wird neben der bereits beschlossenen Hilfeleistung an die Gemeinde Wolfenschiessen für die Wasserversorgung in Oberrickenbach (Restzahlung Fr. 60'000.--) ein Beitragsgesuch zu einer gemeinsamen Hilfe der Einwohnergemeinden des Kantons Zug im Rahmen der 700-Jahrfeier der Eidgenossenschaft an die Gemeinde Bauen im Kanton Uri geprüft.

3. Uebertrag auf freies Eigenkapital Fr. 97'612.27

Vom gesamten Ertragsüberschuss von Fr. 3'297'612.27 der Jahresrechnung 1989 verbleiben nach Abzug der vom Stadtrat beantragten speziellen Verwendungen Fr. 97'612.27. Wie im Rechnungsmodell vorgesehen, wird dieser Betrag in das "Freie Eigenkapital" übertragen. Ein spezieller Beschluss des Grossen Gemeinderates ist für diesen Uebertrag nicht nötig.

Antrag:

Der Stadtrat beantragt Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und der vorgeschlagenen Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung 1989 zuzustimmen.

Zug, 10. April 1990

DER STADTRAT VON ZUG

Der Stadtpräsident: Der Stadtschreiber:

O. Kamer A. Müller

Beilage

- Beschlussesentwurf

BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG NR.

BETREFFEND VERWENDUNG DES ERTRAGSÜBERSCHUSSES DER LAUFENDEN
RECHNUNG 1989

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag des Stadtrates
Nr. vom 10. April 1990

b e s c h l i e s s t :

1. Der Ueberschuss der Laufenden Rechnung 1989 im Betrage von Fr. 3'297'612.27 ist wie folgt zu verwenden:
 - 1.1. Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen Fr. 2'700'000.--
 - 1.2. Hilfeleistungen im In- und Ausland Fr. 500'000.--
 - 1.3. Uebertrag auf freies Eigenkapital Fr. 97'612.27
2. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die Sammlung der Ratsbeschlüsse aufzunehmen.

Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zug,

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

Der Präsident: Der Stadtschreiber: